Bezirksausschuss des 20. Stadtbezirkes
Hadern

Landeshauptstadt
München

Vorsitzende
Gabriele Radeck
c/o BA-Geschäftsstelle West

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Direktorium
per Mail an: [redacted]@muenchen.de

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Telefon: 089 – 233 37352
Telefax: 089 – 233 989 37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 17.07.2026

Beschlussentwurf für die gemeinsame Sitzung von Kinder- und Jugendhilfeausschuss, Sozialausschuss, Bildungsausschuss, Kulturausschuss und Verwaltungs- und Personalausschuss vom 15.09.2026:
Förderung bürgerschaftlichen Engagements (BE); Stellungnahme der Stadtverwaltung zum 8. Bericht des Fachbeirats Bürgerschaftliches Engagement München

Sehr geehrte[redacted],

der Bezirksausschuss 20 Hadern hat sich in seiner Sitzung am 13.07.2026 mit o.g. Anhörung befasst und hierzu Folgendes einstimmig beschlossen:

Fazit:
Der Bezirksausschuss Hadern plädiert für eine nachhaltige Weiterführung des Projekts N.E.St. und sieht in der Investition eine bedeutende Chance, die bürgerschaftliche Infrastruktur im Stadtviertel langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln. Die bisherigen Erfolge sowie die breite Unterstützung aller Beteiligten sprechen für eine Fortsetzung, die im Sinne einer nachhaltigen Quartiersentwicklung dringend umgesetzt werden sollte. Die Analysen des Fachbeirats und Ergebnisse der Sozialraumkartierung unterstützen die unbedingte Fortführung des Projekts N.E.St

---

Einleitung:
Der Bezirksausschuss Hadern 20 nimmt Stellung zu der vorliegenden Sitzungsvorlage, die die Beendigung des Pilotprojekts N.E.St – Netzwerk Engagement im Stadtteil – zum 31. Dezember 2026 vorsieht. Die vorliegende Stellungnahme begründet die Ablehnung dieses Beschlusses und fordert eine Fortführung des Projekts im Sinne einer nachhaltigen Quartiersentwicklung.

1. Widersprüchlichkeit des Beschlussentwurfs im Lichte der eigenen Erkenntnisse
Die Stadtverwaltung attestiert dem Projekt in ihrer Stellungnahme ausdrücklich eine positive Wirksamkeit. Auf Seite 21 der Vorlage wird hervorgehoben, dass die Erfahrungen in den Pilotstadtteilen Hadern, Pasing-Obermenzing und Feldmoching-Hasenbergl eine „hohe

Akzeptanz“, eine „verbesserte Sichtbarkeit von Engagement“ sowie die Entwicklung neuer Beteiligungsformate gezeigt haben. Der Fachbeirat bewertet N.E.St zudem als „wichtigen Beitrag zu Teilhabe, Integration, demokratischer Stadtteilkultur und lokaler Vernetzung“ (S. 21).
Trotz dieser positiven Bewertung wird vorgeschlagen, das Projekt nach dem 31. Dezember 2026 aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht weiterzuführen. Diese Entscheidung erscheint widersprüchlich, da die Verwaltung selbst die Erfolge anerkennt und das Direktorium eine Fortführung begrüßen würde (S. 22). Die Finanzierungslücke von jährlich 180.000 Euro für alle drei Standorte – davon lediglich 60.000 Euro für den Standort Hadern – ist im Vergleich zum Gesamthaushalt der Landeshauptstadt München gering. Angesichts der nachweislichen Wirkung und der nachhaltigen Effekte ist die Investition in das Projekt gerechtfertigt.

2. Bedeutung der strategischen Arbeit des Fachbeirats
Der Fachbeirat hebt hervor, dass in Hadern in den letzten drei Jahren durch den Standort Guardini90 Netzwerke, Vertrauen und ehrenamtliche Strukturen aufgebaut wurden. Diese basieren auf dem Haderner Forum Ehrenamt sowie dem Markt für Engagement (vgl. Anlage 4, S. 3). Die „übergreifende, moderierende und strategische Arbeit“ sei essenziell für die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements vor Ort. Die Zerstörung dieser Strukturen würde deren Wiederaufbau zu erheblichen Kosten erschweren oder unmöglich machen, was die Notwendigkeit einer nachhaltigen Verstetigung unterstreicht.
Ergänzend noch der Hinweis, dass sich ein hoher Bedarf gemäß Sozialraumkartierung der Landeshauptstadt München, welcher dem Bezirksausschuss vorliegt, für diesen von N.E.St betreuten Bereich ergibt. Soziale Herausforderungen der Sozialplanungsregionen im stadtweiten Vergleich würden innerhalb der Stadtverwaltung zwischen den Referaten unberücksichtigt, falls es zu einer Kürzung kommen sollte.

3. Geschlossene Unterstützung des Bezirksausschusses Hadern
Der Bezirksausschuss 20 – Hadern hat bereits am 13. Oktober 2025 einstimmig beschlossen, die Verstetigung des Projekts N.E.St in Hadern zu beantragen (Schreiben an das Direktorium vom 15. Oktober 2025). Zudem haben sich zivilgesellschaftliche Akteure, namentlich der Kulturverein „Kultur in Hadern e.V“ sowie der „Geschichtsverein Hadern e.V.“, in ihren Anträgen vom 5. Oktober 2025 für die dauerhafte Fortführung ausgesprochen. Sie betonten, dass ein Fortbestehen des Angebots für die Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung sei und ein Verlust für das Stadtviertel darstellen würde (Anlage 3).

Die Vorlage bestätigt zudem, dass der Wunsch der Bezirksausschüsse der betroffenen Stadtbezirke 20, 21 und 24 die Fortführung des Projekts auch nach dem 31. Dezember 2026 ist (S. 21). Das Kulturreferat unterstützt diese Position ausdrücklich und hebt hervor, dass dezentrale Vernetzungsstrukturen für die nachhaltige Entwicklung bürgerschaftlichen Engagements in den Quartieren unverzichtbar sind (S. 21 f.).

4. Forderung an den Stadtrat
Angesichts der breiten Unterstützung aller relevanten Akteure – Bezirksausschüsse, Fachbeirat, Kulturreferat, Direktorium sowie die engagierte Bürgerschaft – ist es notwendig, die Fortführung des Projekts in der Beschlussfassung zu verankern. Die Vorlage sollte entsprechend ergänzt werden, um die Regelförderung von N.E.St. ausdrücklich zu empfehlen, damit der Stadtrat die erforderlichen Mittel bereitstellt und das Projekt nicht beendet wird.

5. Konkrete Forderungen

Der Bezirksausschuss Hadern fordert den Stadtrat auf:

1. Das Pilotprojekt N.E.St. am Standort Hadern (Guardini90) über den 31. Dezember 2026 hinaus fortzuführen und dauerhaft zu verstetigen.
2. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel – in Hadern 60.000 Euro jährlich zuzüglich einer halben Personalstelle (S. 21) – im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen oder des nächsten Eckdatenbeschlusses bereitzustellen.
3. Alternativ eine Übergangsfinanzierung zu sichern, um die aufgebauten Strukturen, Netzwerke und das Vertrauen der Engagierten zu bewahren. Hierbei könnte ein Standort z.B. Hadern als „Hauptstandort“ der drei Pilotstandorte fungieren, um Einsparpotenziale zu realisieren, da in den „Filialen“ keine Leitungsfunktion mehr erforderlich wäre.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Radeck
Vorsitzende des BA 20
- Hadern -

[redacted]

Von: bag-west.dir
Gesendet: Mittwoch, 29. Juli 2026 15:57
An: [redacted]
Betreff: V 00597 Stellungnahme zum 8. Bericht des Fachbeirats BE - Bitte um Stellungnahme zu Punkt 3.2.1 bis 29.07.2026
Anlagen: VIOkita Fortführung N.E.St.pdf; [redacted] Fortführung N.E.St.pdf; Seniorenvertretung Fortführung N.E.St.pdf; [redacted] Fortführung N.E.St.pdf; REGSAM AK Pasing Nord Fortführung N.E.St.pdf; Pfarrverband Menzing Fortführung N.E.St.pdf; MINCA Fortführung N.E.St.pdf; Little Lab Fortführung N.E.St.pdf; Lesefüchse Fortführung N.E.St.pdf; Job-Mentoring Fortführung N.E.St.pdf; IGOM Fortführung N.E.St.pdf; Hofkultur Fortführung N.E.St.pdf; Helfende Hände Fortführung N.E.St.pdf; Freunde Alter Menschen Fortführung N.E.St.pdf; Bergbund Pasing Fortführung N.E.St.pdf; BI Pasinger Grün Fortführung N.E.St.pdf

Sehr geehrte[redacted],

ich nehme Bezug auf Ihre Zuleitung vom 29.06.26.

Der BA 21 Pasing-Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 28.07.26 mit dem Beschlussentwurf befasst und hierzu einstimmig folgende Stellungnahme beschlossen:

Punkt 2 des Antrags des Referenten – Kenntnisnahme, dass das Pilotprojekt N.E.St nach dem 31. Dezember 2026 aufgrund fehlender finanzieller Mittel aktuell nicht fortgeführt werden kann – wird abgelehnt.

Der BA 21 fordert – wie bereits mit Beschluss vom 03.03.26 – eine Fortführung des Projektes über den 31.12.26 hinaus. Gerade im Stadtbezirk 21 hat das Projekt N.E.St dazu beigetragen, Bestandsvereine und neues bürgerschaftliches Engagement zu vernetzen. Die erfolgreiche Durchführung der Freiwilligen Messe ist auch auf das Engagement der Mitarbeitenden von N.E.St zurückzuführen.

Anbei übermitteln wir Ihnen im Auftrag des BA 21 noch 16 Schreiben von diversen Organisationen / Vereinen im Stadtbezirk, die sich alle ebenfalls für eine Weiterführung des Projektes aussprechen; der BA 21 hat diese in seiner Sitzung am 28.07.26 zur Kenntnis genommen und unterstützt die Anliegen.

Die Organisationen / Vereine wurden über die Weiterleitung informiert.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Landeshauptstadt München
Direktorium - HA II / BA
BA-Geschäftsstelle West
für die Bezirksausschüsse 20, 21, 22, 23, 25
Landsberger Str. 486, 81241 München
Tel.: 089 233-37354
Fax: 089 233-37356
E-Mail: [redacted]
bag-west.dir@muenchen.de

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:
http://www.muenchen.de/ekomm

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese e-mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15 gr Holz, 260 ml Wasser, 0,05 kWH Strom und 5 gr CO2

VIOkita gGmbH – Hochriesstraße 13 – 81671 München

An Landeshauptstadt München
Direktorium - HA II / BA
Geschäftsstelle West für den Bezirksausschuss 21

Landsberger Straße 486
81241 München

20.07.2026

Betreff: Unterstützung für die Verstetigung des Projekts N·E·St – Netzwerk Engagement im Stadtteil Pasing-Obermenzing

Sehr geehrte Damen und Herren,

als VIOkita gGmbH und neuer Träger einer Kindertageseinrichtung in Pasing unterstützen wir die dauerhafte Fortführung des Projekts N·E·St ausdrücklich.

Gerade für uns als neue Einrichtung im Stadtteil ist N·E·St von großer Bedeutung. Durch die Freiwilligenmesse hatten wir bereits vor unserer Eröffnung die Möglichkeit, wichtige Akteur*innen, soziale Einrichtungen und engagierte Menschen aus Pasing-Obermenzing kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen. Ohne N·E·St hätten wir diese wertvolle Vernetzung im Stadtteil bislang nicht aufbauen können.

Eine Kindertageseinrichtung ist kein abgeschlossener Ort. Sie ist Teil des Viertels und auf Austausch, Kooperation und verlässliche Netzwerke angewiesen. N·E·St bringt Menschen und Organisationen unkompliziert zusammen, macht Hilfsangebote sichtbar und fördert gemeinsames Engagement. Davon profitieren nicht nur die beteiligten Einrichtungen, sondern vor allem Familien und Menschen, die Unterstützung benötigen.

Gerade in der heutigen Zeit brauchen wir Orte und Strukturen, die verbinden statt zu spalten, Begegnung ermöglichen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Diese Arbeit entsteht nicht von selbst, sondern braucht eine verlässliche Koordination und dauerhafte Ansprechpartner*innen.
Wir bitten den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing daher ausdrücklich, sich für die Verstetigung und Entfristung von N·E·St über das Jahr 2026 hinaus einzusetzen.
Mit freundlichen Grüßen

[redacted]
Geschäftsführerin
VIOkita gGmbH

[redacted]

bag-west.dir

Von: [redacted]
Gesendet: Sonntag, 19. Juli 2026 19:04
An: bag-west.dir
Betreff: Unterstützung für die Verstetigung des Projekts N·E·St – Netzwerk Engagement im Stadtteil (Pasing-Obermenzing)

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Kategorien: BA21

Sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschusses 21 Pasing-Obermenzing,

Wie wir mitbekommen haben, soll das Projekt NESt zum Jahresende 2026 auslaufen. Das wäre für unseren Stadtteil ein arger Verlust!

Ich, [redacted], habe als Mitglied des **AK Umwelts des Pfarrverbands Menzing** an mehreren von [redacted] organisierten runden Tischen im Nachbarschaftstreff Pasing teilgenommen.

Dort habe ich erst mitbekommen, wie viele Vereine und aktive Menschen es in unserem Bezirk überhaupt gibt. Ich konnte mich dadurch super vernetzen und andersrum sehr gut auf unseren aktiven Umwelt-Arbeitskreis aufmerksam machen. Dadurch haben sich wertvolle Kontakte u.a. zum BUND und zum Österreicherviertel ergeben, woraus sich im Anschluss mittlerweile gemeinsame Veranstaltungen ergeben haben bzw. in Planung sind.

Ich konnte dieses Netzwerk auch bei der Vorbereitung zur KlimaDult dieses Jahr nutzen und weitergeben.

Mittlerweile habe ich zusammen mit [redacted] einen eigenen **Klimatreff** für unseren Bezirk gegründet, welcher sich einmal monatlich an wechselnden Orten im Bezirk trifft. Auch hier haben wir von [redacted] / NESt wertvolle Unterstützung erfahren - unser erster Abend fand dann auch dort im Nachbarschaftstreff statt.

Der AK Umwelt war im Rahmen des Pfarrverbandes beim Freiwilligentag 2026 dabei, ebenso der Klimatreff. Es haben sich auch hier gute Kontakte ergeben (u.a. zum VZB).

[redacted] hat in all der Zeit mit viel Engagement (!) und positiver Motivation die Leute zusammengeholt, vernetzt und ihnen/den Vereinen und Initiativen Plattformen gegeben, sich zu zeigen. So kann jede/r auch mal aus seiner Blase über den Tellerrand hinweg andere Menschen aus anderem Umfeld neutral kennenlernen, was in den heutige Zeiten vielleicht auch ein wichtiger Punkt ist?

Es wäre ewig schade, wenn diese Art des Vernetzens nicht mehr möglich wäre. Im Gegenteil - es bräuchte unseres Erachtens sogar mehr Unterstützung in dieser Richtung. Gerade auch in einer für Zugezogene doch unübersichtlichen Situation, wie wir sie unserer Großstadt haben.

Fazit:

Als **AK Umwelt im Pfarrverband Menzing** und als **Klimatreff Pasing-Obermenzing** unterstützen wir die dauerhafte Fortführung des Projekts NEST unter [redacted] Leitung ausdrücklich!

Wir bitten den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing daher, sich für den dauerhaften Erhalt des Projekts NEST einzusetzen.

Herzlichen Gruß

für den AK Umwelt im Pfarrverband Menzing
(AKUmwelt_PVMenzing@mnet-mail.de)
und den Klimatreff Pasing Obermenzing
(Klimatreff_M21@leocor.org)

[redacted]
[redacted] München

bag-west.dir

Von: [redacted]
Gesendet: Samstag, 18. Juli 2026 08:21
An: bag-west.dir
Betreff: Erhalt der Projekts N·E·St – Netzwerk Engagement im Stadtteil (Pasing-Obermenzing)

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Kategorien: BA21

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Vorsitzender Frieder Vogelsgesang,

vor circa zwei Jahren habe ich [redacted] und ihre Arbeit für das N·E·St – Netzwerk Engagement im Stadtteil (Pasing-Obermenzing) kennenlernen dürfen.
Sie hat es geschafft in kurzer Zeit eine Vielzahl von Vereinen und Initiativen auf unterschiedlichen Wegen zusammenzubringen.
Am runden Tisch der Vereine gab es für mich immer wieder überraschende Momente, wie rege das Vereinsleben und das soziale Engagement im Stadtteil vorhanden ist und wie wenig die einzelnen Gruppen von einander wissen.

Diese Vernetzungstreffen waren für die Arbeit im Verein IGOM sehr hilfreich, da Ideen des Vereins auch außerhalb der Mitgliedschaft diskutiert werden können.
Ich habe in diesen Treffen viel Zuspruch erfahren und konnte Anregungen für die weitere Arbeit sammeln.

Unser Verein hat am lebendigen Adventskalender und am Freiwilligentag teilgenommen.
Insbesondere die Bewerbung und Organisation durch das Nest war sehr professionel und für uns sehr hilfreich.
In dieser Art wäre es durch den Verein nicht zu leisten gewesen.

Wir konnten durch diese Aktionen neue Mitglieder gewinnen und sind im Stadtteil bekannter geworden.

Die Arbeit des NEst hat uns sehr geholfen und tut dem Stadteil gut.
Der soziale Zusammenhalt im Stadtteil wird durch die sehr gute Arbeit von [redacted] deutlich gestärkt.

Wir würden sehr gegrüßen, wenn das Projekts NEST verstetigt und entfristet wird.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]
1. Vorsitzender IGOM e.V.
[redacted] München

Bürgerinitiative Pasinger Grün

Bürgeriniative Pasinger Grün c/o [redacted]

81243 München, den .07.2026

Per e-mail an bag-west.dir@muenchen.de
Landeshauptstadt München

Direktorium - HA II / BA

Geschäftsstelle West für den Bezirksausschuss 21

Landsberger Straße 486

81241 München

Projekt N·E·St – Netzwerk Engagement im Stadtbezirk Pasing/Obermenzing

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Krause,
sehr geehrte MünchnerStadträteInnen,
sehr geehrter Herr Bezirksausschussvorsitzender Frieder Vogelgesang,
sehr geehrte Bezirksausschussmitglieder von Pasing/Obermenzing,
sehr geehrte [redacted],
sehr geehrte Damen und Herren,

wir von der Bürgerinitiative Pasinger Grün wollen uns hiermit sehr herzlich bedanken, dass Sie dieses oben individualisierte Projekt in unserem Stadtbezirk ermöglicht haben. Wir von unserer BI fanden dieses Projekt so wertvoll, dass wir diesen einmal begonnenen Rahmen mit seinen fördernden Leistungen für unseren Stadtbezirk Pasing/Obermenzing, aber auch für unsere BI unbedingt gerne weiter nutzen wollen. Warum?

Uns z. B. war gar nicht bewusst, dass so viele andere Initiativen in unserem Stadtbezirk ehrenamtlich aktiv sind. Diese Vielfalt ist um so mehr eine Quelle für mehr konstruktive Zusammenhalt im Stadtbezirk, je mehr diese Vielfalt im Stadtbezirk in seinen unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern bekannt ist. Dieses unerlässliche gegenseitige Bekanntwerden gilt aber nicht nur für Bürger mit ehrenamtlichen Engagement, sondern auch für politisch Aktive. Sie könnten selbst dieses Potential an Erfahrungswissen vor Ort und in den einzelnen Lebenssektoren mithilfe des N E St nützen, aber auch

weiterhin pflegen, in dem das Projekt einen Dauerrahmen bildet und damit dem Grundsatz der Nachhaltigkeit bei Investitionen entspricht. Diese Vernetzung über das Projekt mit dem jetzigen dynamischen Rahmen ist deswegen von hohem Wert und auch z. B., weil er Bürgern eine Stimme und eine Plattform zum Austausch gibt. Insofern plädieren wir dafür, diesen Rahmen für den Stadtbezirk und darüber hinaus weiterhin zu erhalten und zu pflegen. Wer sich z. B. mit Bürgerbeteiligung näher beschäftigt und offen mit den Bedürfnissen von Bürgern und Bürgerinnen umgeht, weiß, wie wichtig der achtsame Umgang mit diesen Bedürfnissen und mit den ortsnahen Kenntnissen der BürgerInnen in den verschiedensten Sektoren ist. Würde dieser wertvolle Rahmen für fördernde und vermittelnde Leistungen durch das N E St beendet, ginge der jetzt aufgebaute Schatz für Pasing/Obermenzing für ehrenamtliche Bürger und Politiker für immer verloren oder kurz:
das Engangement mit dem N E St wäre verpufft.

Das würden wir sehr bedauern, zumal der Verdruss unter Bürgern aktuell gerade eine bestimmte Partei stärkt und damit innerer Zusammenhalt und gegenseitiges Verständnis über viele Multiplikatoren eines der wirksamen Gegenmittel wäre. Auch dazu wäre eine Dauereinrichtung von N E St notwendig.

Wir grüßen recht freundlich

[redacted] und [redacted] für die Bürgerinitiative Pasinger Grün

Bürgerinitiative Pasinger Grün • Kontakt über [redacted] • 81243 München

bag-west.dir

Von: [redacted]
Gesendet: Sonntag, 19. Juli 2026 12:03
An: bag-west.dir
Betreff: N E St Pasing-Obermenzing nicht aufgeben!

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Kategorien: BA21

Sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschuss 21,

hiermit wende ich mich mit der Bitte an Sie, die Stelle von [redacted] und das Projekt N E St unbedingt weiterlaufen zu lassen. Das Projekt ist eine Bereicherung für unsere Nachbarschaft! So habe ich dort zum Beispiel schon ein Nachbarschaftstreffen (über Nebenan.de organisiert) abgehalten, was ohne die Räumlichkeiten und die Unterstützung durch N E St nicht möglich gewesen wäre. Aus diesem Treffen ist nun eine Nachbarschaftsgruppe von ca.25 Leuten entstanden, welche sich gegenseitig unterstützen. Andere Personen aus dieser Gruppe hatten ebenfalls schon sehr positive Erfahrungen mit N E St gemacht.
Deshalb ist meiner Meinung nach solch ein Projekt essenziell für unsere Nachbarschaft und ich als Bürgerin wünsche mir vom Bezirksausschuss, dass Sie sich für den Erhalt des Projekts und [redacted] Stelle einsetzen, da hieraus schon viel positive Stadtentwicklung entstanden ist. Solch ein Projekt irgendwann wieder aufzubauen würde viele Ressourcen kosten und somit halte ich einen Erhalt des Projekts für deutlich sinnvoller und unbedingt notwendig.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mit freundlichen Grüßen
[redacted]

bag-west.dir

Von: [redacted]
Gesendet: Mittwoch, 22. Juli 2026 13:10
An: bag-west.dir
Cc: 'minca.muc@gmail.com'
Betreff: Unterstützung für die Verstetigung des Projekts NESt

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Kategorien: BA21

Liebes Team des Bezirksausschusses 21,

als Mitgründerin der Initiative MINCA (www.mincakiosk.de), die aktuell mit der Unterstützung von [redacted] (NEST) Demokratie-Veranstaltungen in Jugendtreffs in Pasing-Obermenzing initiieren, möchte ich mich nachdrücklich für die dauerhafte Fortführung von NEST einsetzen. NEST ist Vorbild für eine moderne und effiziente Arbeitskultur, die es schafft, junge Projekte nach Pasing zu holen. Insbesondere waren wir von [redacted] von NEST beeindruckt, die sich zielorientiert und wirklich ungewöhnlich engagiert für das Leben in Pasing-Obermenzing einsetzt. Gerade für junge ehrenamtliche Projekte wie unseres ist diese agile und unkomplizierte Arbeitsweise von NEST entscheidend. Ohne NEST und seine Unterstützung hätten wir vermutlich ein anderes Stadtteil für unsere Aktivitäten in Q4 2026 und Q1 2027 priorisiert. NEST schafft die Rahmenbedingungen, die wir als junge Initiativen dringend brauchen, um unsere Ideen vor Ort umzusetzen.

Deshalb möchte ich Ihnen, auch aus meiner Perspektive als Unternehmensberaterin, ans Herz legen, sich für die Verstetigung und Entfristung von NEST einzusetzen.

Vielen Dank

[redacted] #GernePerDu
[redacted]

TEL +[redacted]
MAIL [redacted]
WEB www.partizipativ.org
MEET [redacted]

bag-west.dir

Von:	Hofkultur Pasing <hallo@hofkulturpasing.de>
Gesendet:	Samstag, 18. Juli 2026 08:59
An:	bag-west.dir
Betreff:	Unterstützung für die Verstetigung des Projekts N·E·St – Netzwerk Engagement im Stadtteil (Pasing-Obermenzing)
Kennzeichnung:	Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus:	Erledigt
Kategorien:	BA21

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind Hofkultur Pasing, ein kleines, ehrenamtlich getragenes Kulturprojekt im Münchner Stadtteil Pasing. Mit unseren Konzerten und Kulturveranstaltungen möchten wir Menschen zusammenbringen, Begegnungen schaffen und das kulturelle Leben in unserem Stadtteil bereichern.

Aus diesem Grund möchten wir unsere uneingeschränkte Unterstützung für die dauerhafte Fortführung des Projekts N·E·St – Netzwerk Engagement im Stadtteil zum Ausdruck bringen.

Für unsere Arbeit ist N·E·St weit mehr als eine Anlaufstelle: N·E·St verbindet Menschen, bringt Initiativen zusammen und stärkt das ehrenamtliche Engagement im Stadtteil. Diese Arbeit ist aus unserer Sicht unverzichtbar und sollte auch über das Jahr 2026 hinaus langfristig gesichert werden.

Von großer Bedeutung ist für uns der Runde Tisch N·E·St. Als wir zum ersten Mal daran teilnahmen, waren wir überrascht, wie viele engagierte Vereine, Initiativen und Organisationen es in Pasing gibt, deren Arbeit uns bis dahin gar nicht bekannt war. Der offene und intensive Austausch war für uns immer äußerst bereichernd. Die dort entstandenen Kontakte und die Vernetzung mit anderen Engagierten haben unsere kulturelle Arbeit nachhaltig unterstützt und Kooperationen ermöglicht, die ohne N·E·St vermutlich nicht entstanden wären.

Ein besonders eindrucksvolles Beispiel für die Unterstützung durch N·E·St war für uns der Freiwilligentag Pasing-Obermenzing. Für unsere damals gebraucht gekaufte Bühne mussten wir die Höhe anpassen und waren dafür auf handwerklich erfahrene Ehrenamtliche angewiesen. [redacted] hat sich mit außergewöhnlichem persönlichem Engagement dafür eingesetzt, passende Helferinnen und Helfer für unser Projekt zu gewinnen. Dank dieser Unterstützung konnte der Bühnenumbau erfolgreich umgesetzt werden.
Darüber hinaus entstand an diesem Tag weit mehr als praktische Hilfe. Die Ehrenamtlichen lernten sich gegenseitig kennen, knüpften neue Kontakte und vernetzten sich über das gemeinsame Projekt hinaus. Teilweise sind daraus sogar dauerhafte Verbindungen entstanden. Genau diese Art von Begegnung und gelebtem Miteinander macht N·E·St für unseren Stadtteil so besonders.

Sehr geschätzt haben wir außerdem die Möglichkeit, Teil des Lebendigen Adventskalenders Pasing-Obermenzing zu sein. Gerade in der Vorweihnachtszeit, wenn viele Menschen mit den Weihnachtsvorbereitungen beschäftigt sind, bot sich uns die Gelegenheit, Hofkultur Pasing einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen und mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig konnten wir mit unserem kulturellen Angebot einen kleinen Gegenpol zur

vorweihnachtlichen Hektik schaffen und einen Moment der Entschleunigung ermöglichen. So entstand Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben, genau das, was das Miteinander in unserem Stadtteil stärkt.

Ebenso begrüßen wir die Kooperation von N·E·St mit den Pasing Arcaden. Dass Vereine und Initiativen dort im Rahmen eines Zwischennutzung- Formats ihre Arbeit präsentieren können, ist eine hervorragende Möglichkeit, bürgerschaftliches Engagement sichtbar zu machen und neue Menschen auf die vielfältigen Angebote im Stadtteil aufmerksam zu machen.

Besonders hervorheben möchten wir auch das außergewöhnliche Engagement von [redacted]. Sie begegnet den Vertreterinnen und Vertretern der Vereine und Initiativen stets mit großer Wertschätzung, Offenheit und echter Unterstützung. Mit ihrem persönlichen Einsatz, ihrer Fähigkeit, Menschen miteinander zu vernetzen, und ihrem unermüdlichen Engagement trägt sie maßgeblich dazu bei, dass Zusammenarbeit im Stadtteil gelingt. Diese persönliche Haltung macht N·E·St aus unserer Sicht zu einem ganz besonderen Projekt.

Wir bitten den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing daher nachdrücklich, sich für eine dauerhafte Verstetigung und Entfristung des Projekts N·E·St – Netzwerk Engagement im Stadtteil einzusetzen. N·E·St ist ein unverzichtbarer Baustein für ein lebendiges, engagiertes und gut vernetztes Miteinander in unserem Stadtteil und sollte unbedingt erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted] und [redacted]

Hofkultur Pasing
(Non Profit Organisation)
www.hofkulturpasing.de

Seniorenbeirätin Franziska Miroschnikoff
Stadtbezirk 21 / Pasing - Obermenzing

[redacted] [redacted] München, Telefon [redacted]

27. Juli 2026

An den Bezirksausschuss 21/Pasing-Obermenzing

Sehr geehrte Damen und Herren Bezirksausschuss-Mitglieder,

als Vorsitzende der Seniorenvertretung 21 des Seniorenbeirates möchte ich Sie bitten, das Anliegen der Seniorenvertretung auf Erhalt des Projektes N.E.St im Sinne der nachstehenden Stellungnahme zu unterstützen und sich für Fortsetzung des Projektes einzusetzen.

Vielen Dank – F. Miroschnikoff, Seniorenbeirätin [redacted]

Stellungnahme der Seniorenvertretung des Stadtbezirks 21 /Pasing-Obermenzing des Seniorenbeirats der LHM

Die Seniorenvertretung hat mit Bedauern vernommen, dass das Projekt N.E.St – Netzwerk Engagement im Stadtteil (Pasing-Obermenzing) – u.U. Ende 2026 auslaufen könnte.

Die Seniorenvertretung möchte alle Bemühungen für eine Weiterführung des Projektes unterstützen, da die Seniorenvertretung bisher bei verschiedenen Unternehmungen und Anliegen große und sehr kompetente Unterstützung erfahren hat.

Ganz aktuell haben wir durch Unterstützung von N.E.St eine Kooperation mit den Pasing-Arcaden erreichen können für eine monatliche Sprechstunde der Seniorenvertretung an einem sehr prominenten Standort in den Pasing Arcaden kostenlos! N.E.St. hat uns dazu auch bei Werbemaßnahmen dafür sehr kompetent unterstützt.

Für die Seniorenvertretung:

Franziska Miroschnikoff, Seniorenbeirätin, Vorsitzende der Seniorenvertetung 21

[redacted]

bag-west.dir

Von: [redacted]@little-lab.de
Gesendet: Donnerstag, 23. Juli 2026 12:19
An: bag-west.dir
Cc: [redacted]
Betreff: Stellungnahme_Förderung von NESt
Anlagen: 20260723_Unterstützungsschreiben für NESt_LittleLab.pdf

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Kategorien: BA21

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Sorge haben wir erfahren, dass die Förderung für das Projekt N·E·St Pasing-Obermenzing nach aktuellem Stand Ende dieses Jahres auslaufen soll.

Aus unserer Sicht wäre dies nicht nur für den Stadtbezirk 21, sondern auch für den angrenzenden Stadtbezirk 22 ein erheblicher Verlust. Die Arbeit von N·E·St wirkt weit über die Bezirksgrenzen hinaus und leistet einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung, zur Stärkung des Ehrenamts und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt im Münchner Westen.

Im Anhang finden Sie unsere Stellungnahme, mit der wir die dauerhafte Fortführung des Projekts ausdrücklich unterstützen.

Vielen Dank für die Berücksichtigung unserer Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]
Vorständin

Little Lab – Wissenschaft für Kinder e.V.

KREATIVLABOR
Ute-Strittmatter-Str. 6
81248 München

Besuchen Sie uns im Internet: Webseite, Instagram, Facebook, Youtube

An Landeshauptstadt München
Direktorium - HA II / BA
Geschäftsstelle West für den Bezirksausschuss 21

Landsberger Straße 486
81241 München

Oder per Email: bag-west.dir@muenchen.de

Unterstützung für die Verstetigung des Projekts N·E·St – Netzwerk Engagement im Stadtteil (Pasing-Obermenzing)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorständin von **Little Lab – Wissenschaft für Kinder e.V.** möchte ich die dauerhafte Fortführung des Projekts **N·E·St – Netzwerk Engagement im Stadtteil** ausdrücklich unterstützen.

Obwohl unser Verein seinen Schwerpunkt im benachbarten Stadtbezirk 22 hat, erleben wir seit Jahren, dass die Arbeit von N·E·St weit über die Grenzen des Bezirks 21 hinaus wirkt. Gerade in den Bereichen Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Freiwilligengewinnung ist N·E·St für uns ein verlässlicher und engagierter Partner.

Durch Veranstaltungen, Netzwerktreffen und die Unterstützung bei der Gewinnung ehrenamtlich Engagierter konnten wir unser Team erweitern, neue Bildungsangebote aufbauen und unsere Arbeit im Münchner Westen deutlich sichtbarer machen. Davon profitieren jedes Jahr tausende Kinder und Familien.

Besonders wichtig erscheint uns dabei ein Aspekt: Ehrenamt orientiert sich nicht an Stadtbezirksgrenzen. Während in unserem Sozialraum – insbesondere in Aubing, Neuaubing, Westkreuz und dem stark wachsenden Stadtteil Freiham – der Bedarf an engagierten Menschen sehr groß ist, wohnen viele potenzielle Ehrenamtliche in benachbarten, ressourcenstärkeren Stadtteilen wie Pasing und Obermenzing. N·E·St schlägt genau diese Brücke. Das Netzwerk bringt Menschen, Initiativen und Bedarfe zusammen und sorgt dafür, dass freiwilliges Engagement dort ankommt, wo es besonders gebraucht wird.

Aus unserer Sicht stärkt N·E·St damit nicht nur das Ehrenamt im Stadtbezirk 21, sondern den gesellschaftlichen Zusammenhalt im gesamten Münchner Westen. Die Arbeit des Netzwerks schafft Verbindungen zwischen Stadtteilen, unterstützt bestehende Vereine und Initiativen und trägt dazu bei, dass vorhandene Ressourcen sinnvoll geteilt werden. Gerade diese koordinierende und vernetzende Funktion lässt sich nicht ohne Weiteres durch einzelne Organisationen ersetzen.

Wir bitten den Bezirksausschuss 21 daher ausdrücklich, sich für die Verstetigung und dauerhafte Finanzierung des Projekts N·E·St einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

[redacted]

Vorständin
Little Lab – Wissenschaft für Kinder e.V.

bag-west.dir

Von: [redacted]@helfende-haende.org>
Gesendet: Mittwoch, 22. Juli 2026 15:50
An: bag-west.dir
Betreff: Fortführung des Projekts NESt

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Kategorien: BA21

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des BA-21,

als Sozialunternehmen und Organisation im Stadtbezirk 21 möchten wir, Helfende Hände, auf diesem Wege zum Ausdruck bringen, wie wichtig die dauerhafte **Fortführung des Projekts NESt**, das insbesondere durch die engagierte Arbeit von [redacted] und ihrem Team getragen wird, für unseren Stadtteil ist.

NESt hat sich aus unserer Sicht als wichtiger uns verlässlicher Bestandteil des sozialen Lebens in Pasing-Obermenzing etabliert. Das Projekt schafft nicht nur Räume für Begegnung und Austausch, sondern bringt Menschen, Initiativen und Organisationen miteinander in Verbindung und stärkt so das gesellschaftliche Miteinander vor Ort.

Wir selbst konnten dies in diesem Jahr erstmals im Rahmen der **Freiwilligenmesse am 18. April in der Pasinger Fabrik** erleben, die von NESt organisiert wurde. Durch die Teilnahme und die Vernetzung über NEST haben wir wertvolle Kontakte zu anderen zivilgesellschaftlichen Akteur:innen geknüpft und neue Möglichkeiten gefunden, die gesellschaftliche Teilhabe der Menschen, die wir begleiten, zu fördern.

Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt und bürgerschaftliches Engagement zunehmend an Bedeutung gewinnen, braucht es solche wichtigen Schnittstellen und engagierte Netzwerker:innen ganz dringend. NEST leistet hier einen wichtigen Beitrag: Das Projekt schafft Verbindungen, initiiert Kooperationen und bringt Menschen zusammen, die häufig noch viel zu wenig voneinander wissen. Dabei liegt gerade in der Zusammenarbeit der unterschiedlichen Akteur:innen im Stadtteil ein großes Potenzial, das durch NESt sichtbar gemacht und gefördert wird.

Ein konkretes Beispiel hierfür ist unser aktueller Kontakt zum Management der Pasing Arcaden. Dank der Vermittlung von [redacted] wurde uns die **Möglichkeit einer Zwischennutzung leerstehender Räume** eröffnet, die wir perspektivisch für ein Ausstellungsprojekt oder einen Showroom nutzen möchten, um unsere Arbeit sowie die Werke unserer Kunstgruppe öffentlich zugänglich zu machen. Solche Impulse und Vernetzungsmöglichkeiten entstehen nicht einfach zufällig, sondern sind das Ergebnis der kontinuierlichen Arbeit und Präsenz von NESt im Stadtteil.

Deshalb sollte NEST nicht nur bis 2026 gesichert, sondern langfristig verstetigt und dauerhaft finanziell abgesichert werden.

Wir bitten den Bezirksausschuss 21 daher nachdrücklich, sich für die nachhaltige Sicherung des Projekts NEST einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

[redacted]

Telefon 089 [redacted]
Mobil [redacted]
Fax 089 [redacted]
[redacted]@helfende-haende.org
Helfende Hände gemeinnützige GmbH
zur Förderung und Betreuung mehrfachbehinderter Kinder und Erwachsener

Reichenaustraße 2
81243 München

[redacted]

[redacted]

Helfende Hände

www.helfende-haende.org | www.facebook.com/helfende.haende.muc | www.instagram.com/helfende.haende.muc

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]
[redacted]
[redacted] München

München, 23.07.2026

Ehrenamtlicher Unterstützer bei:

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Ortsgruppe München West

Münchner Tafel e.V.
Ausgabestelle Pasing Mittwoch

Pfarrgemeinderat Maria Schutz
Pfarrverbandsrat München Pasing
von 2022 bis 2026

Landeshauptstadt München
Direktorium – HA II / BA
Geschäftsstelle West für Bezirksausschuss 21

Landsberger Straße 486
812412 München

Unterstützung für die Verstetigung des Projekts N.E.St – Netzwerk Engagement im Stadtteil (Pasing – Obermenzing)

Sehr geehrte Damen und Herren,

da ich in verschiedenen Institutionen tätig bin bzw. war möchte ich vor allem als ehrenamtlicher Vertreter des BUND Naturschutz in Bayern e.V. – Ortsgruppe München West sprechen und die dauerhafte Fortführung des Projekts NESt ausdrücklich unterstützen. Unsere Institution schätzt das Projekt als wichtigen Bestandteil der sozialen Infrastruktur im Stadtteil und begrüßt den Beitrag für Begegnung, Beratung und Vernetzung sehr. So gelang es doch durch zwei Freiwilligenmessen und einen „Freiwilligen Tag“ die Aufgaben und Ziele unseres Verbandes einem breiten Publikum bekanntzumachen und wir konnten mehrere ehrenamtliche Mitarbeiter rekrutieren. Der „Lebendige Adventskalender“ galt als Spiegelbild für die vielfältigen Angebote der verschiedenen Verbände und Organisationen im Stadtteil und wurde von der Bevölkerung begeistert angenommen.

Bei immer wiederkehrenden Treffen von NESt (Runder Tisch) oder FAK BE 21, die von [redacted] hervorragend vorbereitet und organisiert wurden, stellten sich neue Organisationen vor und es gelang eine Vernetzung, um Kräfte zu bündeln oder Synergieeffekte zu nutzen. Ich kann mir nicht vorstellen, wie dies in Zukunft ohne NESt gelingen soll.

Die Arbeit von NESt, insbesondere das Engagement von [redacted], ist für unseren Stadtteil außerordentlich wertvoll und sollte auf jeden Fall erhalten bleiben. Das Angebot schafft Begegnung, stärkt den Zusammenhalt und bietet vielen Menschen ein Angebot, sich ehrenamtlich einzubringen. Politik schreibt sich ja ohnehin auf die Fahnen, dass Ehrenamt zu unterstützen und zu fördern. Hier bietet sich die Gelegenheit, sich nachhaltig dafür einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]
Ehrenamtliches Engagement
- wie oben angegeben.

bag-west.dir

Von: info@lesefuechse.org
Gesendet: Montag, 20. Juli 2026 15:44
An: bag-west.dir
Betreff: Netzwerk-Engagement im Stadtteil erhalten

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Kategorien: BA21

Bitte um Verstetigung des Projekts NEST

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Verein, der im Stadtbezirk 21 wirkt, unterstützen wir die dauerhafte Fortführung des Projekts NEST ausdrücklich.

Ich möchte hier einige NEST-Projekte aufzählen, bei denen wir mitmachen konnten, um uns der Öffentlichkeit vorzustellen und Kontakte zu knüpfen:

- Lebendiger Adventskalender Pasing-Obermenzing (hier haben wir einmal mitgemacht)
- Freiwilligenmesse Pasing-Obermenzing (hier haben wir zwei Mal mitgemacht)

NEST ist für uns eine zuverlässige Anlaufstelle bei der Suche nach Freiwilligen. [redacted] reagiert schnell, zuverlässig und lösungsorientiert und hilft uns in allen Belangen. Auf diese Weise konnten wir neue Freiwillige für unsere Pasinger Lesefüchse-Teams gewinnen.

NEST ist deshalb aus unserer Sicht ein wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur im Stadtteil. Das Angebot schafft Begegnung, stärkt den Zusammenhalt und bietet vielen Menschen eine niedrigschwellige Anlaufstelle. Die Arbeit von NEST ist wertvoll und sollte auch über das Jahr 2026 hinaus erhalten bleiben.

Wir bitten den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing daher, sich für die Verstetigung und Entfristung des Projekts NEST einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]
Lesefüchse e.V., [redacted]

Lesefüchse e.V.
Blutenburgstr.61, 80636 München
Tel. 089- [redacted]
info@lesefuechse.org

bag-west.dir

Von: [redacted]@famev.de>
Gesendet: Freitag, 17. Juli 2026 20:02
An: bag-west.dir
Betreff: Unterstützung für die Verstetigung des Projekts N·E·St – Netzwerk Engagement im Stadtteil (Pasing-Obermenzing)Sehr geehrte Damen und Herren,

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Kategorien: BA21

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Verein aus dem Stadtbezirk 21 möchten wir die dauerhafte Fortführung des Projekts N·E·St ausdrücklich unterstützen.
Aus unserer praktischen Zusammenarbeit können wir sagen: N·E·St ist ein unverzichtbarer Bestandteil der sozialen Infrastruktur in Pasing-Obermenzing. Das Projekt schafft nicht nur Begegnung und Austausch, sondern bringt engagierte Akteurinnen und Akteure im Stadtteil aktiv zusammen und stärkt so nachhaltig das bürgerschaftliche Engagement.
Für unsere eigene Arbeit war die Unterstützung durch N·E·St von großem Wert:
So konnte unser Freiwilligentag 2025 dank der Vermittlung von N·E·St in der Ebenböckvilla stattfinden – ein rundum gelungener Rahmen für unsere Ehrenamtlichen. Darüber hinaus wurden uns zahlreiche Kontakte im Bereich Seniorenarbeit im Stadtteil vermittelt. Insbesondere durch den regelmäßigen „Runden Tisch“ sowie die Treffen des Facharbeitskreises Bürgerschaftliches Engagement profitieren wir von einem lebendigen Netzwerk und einem kontinuierlichen fachlichen Austausch mit vielen relevanten Akteuren.
Ein weiteres Highlight war die durch N·E·St ermöglichte Ausstellung in den Pasing Arcaden. Der Kontakt zum Center wurde hergestellt und die Ausstellung vor Ort aktiv unterstützt – eine wertvolle Gelegenheit, unsere Arbeit sichtbar zu machen und neue Menschen zu erreichen.
Auch die Organisation der Freiwilligenmesse Pasing 2026 durch N·E·St erleben wir als äußerst professionell und engagiert. Solche Formate sind essenziell, um Ehrenamt im Stadtteil zu stärken und neue Freiwillige zu gewinnen.
Nicht zuletzt hat uns N·E·St auch bei der Vermittlung von Räumlichkeiten unterstützt und damit ganz konkret zur Umsetzung unserer Angebote beigetragen.
All diese Beispiele zeigen: N·E·St ist weit mehr als ein Projekt – es ist eine zentrale Plattform, die Engagement ermöglicht, vernetzt und sichtbar macht. Der Wegfall dieser Struktur würde eine spürbare Lücke im Stadtteil hinterlassen.
Wir bitten den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing daher nachdrücklich, sich für die Verstetigung und Entfristung des Projekts N·E·St einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Freunde alter Menschen e.V.
Konrad-Celtis-Str. 30, 81369 München
Tel. 089/[redacted]

[redacted]@famev.de famev.de

Folgen Sie uns auf Social Media:
Facebook, Instagram, LinkedIn, Youtube

[redacted]

Kultur & Spielraum e.V. München

[redacted]
Sprecher des REGSAM-Arbeitskreises Pasing Nord
Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Pasinger Fabrik
Kultur & Spielraum e.V.

München, den 1.7.2026

Landeshauptstadt München
Direktorium - HA II / BA
Geschäftsstelle West für den Bezirksausschuss 21
Landsberger Straße 486
81241 München

Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing

Fortführung des Projekts N:ESt – Netzwerk Engagement im Stadtteil Pasing-Obermenzing

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Sprecher des REGSAM-Arbeitskreises Pasing Nord bitte ich den Bezirksausschuss 21, sich gegenüber der Landeshauptstadt München für eine dauerhafte Fortführung des Projekts **N:ESt – Netzwerk Engagement im Stadtteil Pasing-Obermenzing** über die Pilotphase hinaus einzusetzen.

In den vergangenen Jahren durfte ich die Arbeit von [redacted] und N:ESt bei zahlreichen Projekten und Vernetzungsprozessen kennenlernen. Besonders bei der Organisation des Runden Tisches Pasing Nord war ihre fachliche Expertise, ihre Vernetzung im Stadtteil und ihr außergewöhnliches Engagement von unschätzbarem Wert. Ohne diese Unterstützung wäre die Planung und Durchführung eines solchen Formats nur schwer möglich gewesen.

Der Runde Tisch hat gezeigt, wie wichtig eine professionelle Vernetzung der sozialen Einrichtungen im Stadtteil ist. Aus den dort geknüpften Kontakten sind neue Kooperationen und Kontakte entstanden.

Das N:ESt leistet dabei weit mehr als reine Koordinationsarbeit. Das Projekt bringt Menschen und Einrichtungen zusammen, begleitet neue Ideen, unterstützt ehrenamtliches Engagement und stärkt nachhaltig die Zusammenarbeit im Stadtteil. Gerade in Zeiten knapper personeller und finanzieller Ressourcen ist eine solche unabhängige Netzwerkstelle von besonderer Bedeutung.

Kultur & Spielraum e.V. München

Ich würde mich daher sehr freuen, wenn sich der Bezirksausschuss 21 für die Fortführung des Projekts N:ESt einsetzt und einen entsprechenden Antrag an die Landeshauptstadt München richtet.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]
Sprecher des REGSAM-Arbeitskreises Pasing Nord

Kultur & Spielraum e.V.
Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Pasinger Fabrik
August-Exter-Str. 1
80802 München

bag-west.dir

Von: [redacted]@job-mentoring-muenchen.de
Gesendet: Montag, 20. Juli 2026 13:16
An: bag-west.dir
Betreff: Dauerhafte Finanzierung des Projekts NEST

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Kategorien: BA21

Sehr geehrte Damen und Herren,
als Projekt JOB-MENTORING sprechen wir uns nachdrücklich für eine dauerhafte Weiterführung von N·E·St aus.

Aus unserer Erfahrung leistet N·E·St einen unverzichtbaren Beitrag für das soziale Miteinander im Stadtteil. Besonders die Organisation und Durchführung der Freiwilligenmesse in Pasing hat unsere Arbeit an den Mittelschulen im Stadtbezirk erheblich unterstützt. Durch diese Zusammenarbeit gelingt es uns, ausreichend engagierte Ehrenamtliche zu gewinnen, die Jugendliche aus dem Stadtbezirk beim Übergang von der Mittelschule in eine reguläre Ausbildung oder Beschäftigung begleiten.

Ohne die Unterstützung von N·E·St wäre es deutlich schwieriger, genügend Freiwillige für diese wichtige Aufgabe zu finden. Damit würden sich auch die Chancen vieler Mittelschüler*innen im Stadtteil verschlechtern, unmittelbar nach der Schulzeit den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu schaffen, anstatt zunächst in Übergangsmaßnahmen wechseln zu müssen.

Aus diesen Gründen halten wir die Arbeit von N·E·St für einen wichtigen Baustein der sozialen Infrastruktur im Stadtbezirk 21. Wir wünschen uns deshalb, dass das Projekt auch über das Jahr 2026 hinaus langfristig gesichert und fortgeführt wird.

Wir bitten den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing, sich für eine dauerhafte Finanzierung sowie die Verstetigung des Projekts NEST einzusetzen.

Herzliche Grüße
[redacted]

.....

[redacted]

JOB-MENTORING MÜNCHEN
Ein Projekt der BürgerStiftung München
Lamontstraße 11
81679 München

Tel. 089 [redacted]
[redacted]@job-mentoring-muenchen.de
www.job-mentoring-muenchen.de

[redacted]

bag-west.dir

Von: [redacted]
Gesendet: Freitag, 24. Juli 2026 20:45
An: bag-west.dir
Betreff: Unterstützung für die Verstetigung des Projekts N-E-St - Netzwerk Engagement im Stadtteil (Pasing-Obermenzing)

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Kategorien: BA21

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir unterstützen die dauerhafte Fortführung des Projekts NESt ausdrücklich. NESt ist ein wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur unseres Stadtteils und leistet einen wertvollen Beitrag für Begegnung, Beratung und Vernetzung. Wir wünschen uns, dass dieses Angebot auch künftig erhalten bleibt.

Mit freundlichen Grüßen
Bergbund Pasing
[redacted]

Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirkes

Feldmoching - Hasenbergl

Landeshauptstadt
München

Vorsitzende
Bettina Obersojer

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1, 80992 München

Privat:
[redacted]

Landeshauptstadt München
Direktorium
D-I-ZV-SG3

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233 728562
ba24@muenchen.de
Ansprechpartner: [redacted]

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen BA 24 14.07.2026 – TOP 5.3.2	Datum 27.07.2026

V 00597 Stellungnahme zum 8. Bericht des Fachbeirats BE - Bitte um Stellungnahme zu Punkt 3.2.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vorsitzende des BA 24 – Feldmoching-Hasenbergl, Frau Bettina Obersojer, lehnt die Anhörung im Rahmen einer Vorabstellungnahme gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 BA-Satzung mit folgender Begründung ab:

„Das Pilotprojekt N.E.St hat im Stadtbezirk Feldmoching-Hasenbergl große Erfolge erzielt.
Das Projekt hat die Vernetzung zwischen den Vereinen gestärkt und ausgebaut.
Das Ehrenamt wurde gestärkt und unterstützt. Die neu aufgebaute Struktur darf nicht verloren gehen durch eine fehlende Anschlussfinanzierung.
Aus diesem Grund fordern wir die Fortführung des Projektes nach dem 31. Dezember 2026 in unserem Stadtbezirk.

Bevor das Projekt eingestellt wird, schlägt der Bezirksausschuss 24 folgendes vor:
Ein Teil der Überschüsse des Vereins Stadtteilkultur 2411 e.V. könnten gemeinsam mit Förderungen der Bezirksausschüsse 24 & 11 fortgeführt werden.

Zudem bitten wir um eine unabhängige wissenschaftlich fundierte Evaluation bis zur Sommerpause 2027 (z.B. Masterarbeit).“

Für Rückfragen steht der BA 24 – Feldmoching-Hasenbergl gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
[redacted]